# EIN PASS FÜR DIE WELT

**Die Übernahme von Bethesda durch Microsoft ist ein Glücksfall für Abonnenten des Xbox Game Pass, aber noch lange nicht das Ende der Fahnenstange. Ein Blick in die Zukunft!** Von Markus Schwerdtel

## DEZEMBER 2020

Valve-Chef Gabe Newell macht sich selbst ein milliardenschweres Weihnachtsgeschenk und verkauft den ganzen Laden an seinen alten Arbeitgeber Microsoft. Die Wirtschaft weltweit kommt zum Erliegen, als plötzlich alle auf Steam erhältlichen Spiele gratis werden und Millionen von Nutzern »nur mal schnell ein paar Sachen ausprobieren« wollen. Probleme macht die Verschmelzung des Steam-Clients mit der Xbox-App auf dem PC, die aus historischen Gründen (MS-DOS-Kompatibilität!) nur 256 Titel in der Spielebibliothek verwalten kann. Über den Kaufpreis schweigen sich sowohl Newell als auch Microsoft aus, angeblich liegt aber der US-Regierung seit jüngstem ein Kaufangebot für die hawaiianische Inselgruppe von einem Privatier aus Seattle vor.

Bildquelle: facebook.com/ValveGabeNewellOfficial)

Neuer Game-Pass-Abonnentenstand: **70 Millionen**

## SEPTEMBER 2021

In einer selbst für Branchenkenner völlig überraschenden Aktion übernimmt die deutsche Microsoft-Niederlassung die Münchner Verkehrsgesellschaft. Ziel der Akquise ist es eigentlich, die desolate Parkplatzsituation in Schwabing Nord für die Mitarbeiter der Firma etwas erträglicher zu machen – sie können jetzt einfach gratis mit der U- oder Trambahn kommen. Mit einem nonchalanten »Jetz is a scho wurscht« beschließt die Geschäftsführerin von Microsoft Deutschland, Sabine Bendiek, auch allen Abonnenten des Xbox Game Pass eine Dauerkarte der MVG zu spendieren, sie fahren fortan gratis durch München. Weltweit laufen ähnliche Übernahmen, auch wenn die Aktion im Großraum Tokio mit rund 30 Millionen Pendlern für Microsoft ganz schön kostspielig ist.

Bildquelle: muenchen.de

Neuer Game-Pass-Abonnentenstand: **1,1 Milliarden**

## NOVEMBER 2022

Der Herbst kommt, es wird wieder dunkler. Bei Microsoft sorgt man sich in dieser düsteren Jahreszeit um die mentale Gesundheit der treuen Abo-Kunden, vor allem aber um ihr Spielverhalten. Kann es sich auch wirklich jeder leisten, die Konsole, den PC und die Lampen gleichzeitig einzuschalten? Strom ist schließlich teuer! »Niemand soll sich zwischen Zocken und wohltuendem Licht entscheiden müssen«, verkündet Phil Spencer. Er spendiert nicht nur allen Game-Pass-Abonnenten eine warme Tageslichtlampe mit Biorhythmus-Automatik, sondern kauft zugleich weltweit alle Elektrizitätswerke (und, weil er gerade dabei ist, auch alle Wasser-, Gas- und Fernwärmeversorger sowie Müllverbrennungsanlagen). Diese Services sind ab jetzt im Game Pass enthalten. Umgekehrt bekommen alle Kunden aller Stadtwerke weltweit ab sofort sämtliche anderen Abo-Vorteile – ob sie nun wollen oder nicht.

Neuer Game-Pass-Abonnentenstand: **3,2 Milliarden**

## JUNI 2021

Mit den Worten »Das ist doch eh alles das gleiche Zeug!« verkündet Xbox-Chef Phil Spencer den Kauf von Sony und Nintendo nebst allen angeschlossenen Studios. Künftig soll es nur noch eine einheitliche Konsolenhardware geben. Noch ist jedoch unklar, ob das Gerät Xtation oder Playbox heißen wird. Fest steht allerdings, dass bei jedem Konsolenkauf eine lebenslange Game-Pass-Mitgliedschaft obligatorisch ist. Für Nintendo hat Spencer ganz besondere Pläne: »Alle Game-Pass-Abonnenten bekommen eine Switch geschenkt!« verkündet der großzügige Firmenchef. »Solche Billo-Tablets verteilen wir schließlich sonst auch als Werbegeschenke, da kommt es jetzt echt nicht mehr drauf an.« Die hauseigenen, schicken Surface-Tablets bleiben aber trotzdem kostenpflichtig … menno!

Neuer Game-Pass-Abonnentenstand: **150 Millionen**

## FEBRUAR 2022

Die Microsoft-Marktforschungsabteilung macht eine dramatische Entdeckung: Rund 99,8 Prozent der im Game Pass enthaltenen Titel werden selten oder sogar nie gespielt! Der Grund für diese Unternutzung ist schnell ausgemacht: Die Kunden verbringen zu viel Zeit damit, sich um profane Dinge wie ihre Ernährung zu kümmern, statt das Spieleangebot auszunutzen. Kurzerhand kaufen deshalb die Redmonder den Nahrungsmittelkonzern Nestlé mit all seinen zugehörigen Marken. Zum Game Pass gehört ab jetzt ein wöchentlicher Fresskorb, vornehmlich mit leicht zubereitbaren Fertiggerichten. Allerdings kommt es zu Protesten unter den Spielern, die den Verpflegungsmulti wegen seiner skrupellosen Geschäftspraktiken ablehnen. Zum Ausgleich übernimmt Microsoft sämtliche Biomärkte, Wochenmärkte, Gemüsekistenlieferanten und Hofläden der Nordhalbkugel.

Neuer Game-Pass-Abonnentenstand: **2,3 Milliarden**

## JUNI 2022

Bei Microsoft macht man sich Gedanken um die weitere Expansion des Game-Pass-Universums: Es finden sich kaum noch neue Kunden, vor allem auf der Südhalbkugel sind die Menschen viel zu sehr mit den Folgen von kriegerischen Auseinandersetzungen, dem Hunger und dem Klimawandel beschäftigt, um in Ruhe spielen zu können. Das Team um Phil Spencer beschließt, einzugreifen. In einer konzertierten Aktion aus Firmenübernahmen, Schmiergeldzahlungen und Wahlmanipulationen schafft er es, sich zum UN-Generalsekretär (und nebenbei mehrfachen Friedensnobelpreisträger) mit umfangreichen Befugnissen ernennen zu lassen. Ab sofort ist nicht nur in der UN-Charta das »Recht auf einen Xbox Game Pass« verankert, Spencer benutzt seine neue Macht auch dazu, den Weltfrieden herbeizuführen, den Krebs zu heilen und alle Songs von Helene Fischer zu ächten. Danke Phil, danke Microsoft!

Neuer Game-Pass-Abonnentenstand: **7,77 Milliarden**